

Anforderungsprofil	Stand: 14.06.2024 Ersteller/in: Hr. Mardini (ZIT L SD)
---------------------------	--

Dienststelle:
Justizvollzugsanstalt Plötzensee
Zentrale IT-Stelle

1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL) Mitarbeiter/in im IT-Support für den Telefonsupport, der Lagerverwaltung und Bestandskontrolle sowie der Inventarisierung von IT-Hardware (ZIT SD 9)
-----------	---

2.	Formale Anforderungen <ul style="list-style-type: none"> Abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf 	Gewichtungen entfallen hier
-----------	--	-----------------------------

	<ul style="list-style-type: none"> ► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 				
3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.1. Fachkompetenzen					
3.1.1	Kenntnisse der einschlägigen Rechtsvorschriften sowie der hierzu erlassenen Ausführungsvorschriften (GGO I, Generalaktenplan, Aufbewahrungsbestimmungen)				x
3.1.2	Kenntnisse der justizvollzuglichen Organisationsstrukturen und der Verfahrensabläufe			x	
3.1.3	IT-Grundlagenkenntnisse		x		
3.1.4	Kenntnisse zu den verschiedensten Hard- und Softwarekomponenten (Betriebssysteme, Office-Anwendungen)			x	
3.1.5	Kenntnisse im First-Level-Support sowie in der Fehleranalyse und der Störungsbehebung			x	
3.1.6	Kenntnisse in Lagerverwaltung, Warenbewirtschaftung und Inventarisierung	x			
3.1.7	Kenntnisse in der Steuerung zeitkritischer logistischer Prozesse (z.B. für Warenbewegungen mit Terminziel, Aussonderungen, Reklamationen)		x		

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern und Veränderungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben			X	
	<ul style="list-style-type: none"> erreicht die qualitativen Zielvorgaben und optimiert die Qualität der Arbeitsergebnisse stellt sich veränderten Anforderungen/Entwicklungen im eigenen Fachgebiet und passt sein/ihr Handeln den Anforderungen an bewältigt große Arbeitsmengen bei gleichbleibend guter Qualität 				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.			X	
	<ul style="list-style-type: none"> überblickt Zusammenhänge und strukturiert komplexe Sachverhalte/Fragestellungen klar und übersichtlich erkennt frühzeitig Entwicklungen, schätzt Risiken realistisch ein und ergreift ggf. erforderliche Maßnahmen erkennt und setzt Prioritäten 				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ▶ Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.				X
	<ul style="list-style-type: none"> kontrolliert die Einhaltung von Planung und koordiniert ggf. bei Abweichung erkennt und verfolgt Entwicklungstendenzen, handelt zukunftsorientiert sowie innovativ unter Abwägung der Risiken und Folgen des eigenen Handelns stellt aufgabenkritische Überlegungen an 				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen			X	
	<ul style="list-style-type: none"> ermittelt die zur Entscheidung erforderlichen Informationen setzt Prioritäten im Entscheidungsprozess erkennt Entscheidungsbedarfe und greift sie auf 				
3.2.5	Selbständigkeit ▶ Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen.		X		
	<ul style="list-style-type: none"> setzt die erforderlichen Schwerpunkte und wägt Alternativen ab handelt zielorientiert, schöpft Handlungsspielräume aus und übernimmt Verantwortung für die Ergebnisse erkennt die Notwendigkeit zur organisatorischen/konzeptionellen Weiterentwicklung von Sicherheitskonzepten und leitet die geeigneten Maßnahmen ein 				
3.2.6	Belastbarkeit ▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen überlegt zu agieren.		X		
	<ul style="list-style-type: none"> behält in Stresssituationen den Überblick reagiert auch in schwierigen Situationen gelassen, angemessen und behält den Überblick reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän und passt Handlungsstrategien den veränderten Bedingungen an 				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.			X	
	<ul style="list-style-type: none"> • hört aktiv zu und fragt nach; ist zugewandt und verhandlungskompetent • informiert zeitnah, umfassend und aufgabenorientiert, stellt notwendige Kommunikationswege sicher • erläutert Zusammenhänge und gibt Wissen in verständlicher Form weiter 				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.			X	
	<ul style="list-style-type: none"> • reflektiert und revidiert eigenes Denken und Handeln; kann Ideen, Ansichten und Vorgehensweisen anderer akzeptieren • sucht mit anderen gemeinsam nach konstruktiven Lösungen bzw. Kompromissen • sachliche Kritik wird geäußert und entgegengenommen • trifft verlässliche Aussagen und handelt entsprechend 				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ▶ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen		X		
	<ul style="list-style-type: none"> • geht auf die Bedürfnisse der Kunden/-innen ein, bewahrt dabei aber den nötigen inneren Abstand • erkennt/erfragt Kunden/-innenwünsche, greift Anregungen auf, initiiert Veränderungen • begreift die Arbeit als Dienstleistung/Service für den Kunden 				
3.3.4	Diversity-Kompetenz ▶ Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.				X
	<ul style="list-style-type: none"> • zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt) • erkennt Benachteiligungen und wirkt aktiv diesen entgegen • berücksichtigt Kenntnisse über verschiedene gesellschaftliche Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen 				

